

BOSS-NR. 40300

Modul INF-ML-102: Hardware-Praktikum und Seminar BK				
Element 1 basiert auf: INF-BSc-105: Hardware-Praktikum (Modulhandbuch Bachelor Informatik)				
Element 2 basiert auf: INF-MSc-102: Seminar (Modulhandbuch Master Informatik)				
Studiengang: Master Lehramt Informatik BK				
Turnus jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-3. Semester	Credits 7	Aufwand 210 (75/135)
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits
	1	Hardware-Praktikum	P	4
	2	Seminar	S	3
2	Lehrveranstaltungssprache: deutsch			
3	Lehrinhalte			
	<p>Ziel des <u>Hardware-Praktikums</u> ist die Festigung der Inhalte der Veranstaltung „Rechnerstrukturen“ in Form eines Praktikums. Die Studierenden sollen „hands-on experience“ bei Umgang mit Ausführungsplattformen und deren technischen Grundlagen bekommen. Darüber hinaus werden in beschränktem Umfang Erweiterungen vorgenommen, soweit diese zum Verständnis von Ausführungsplattformen sinnvoll und eine Behandlung im Rahmen eines Praktikums angemessen sind.</p> <p>Zu den Inhalten gehören: die Repräsentation logischer Zustände durch elektronische Signale, Gatterbausteine (einschl. innerem Aufbau), Signalverläufe, Logikoptimierungen, Schaltnetze, Logische Grundsaltungen, (De)Multiplexer, (De)Codierer und Flip-Flops.</p> <p>Weiterhin werden Rechnerarithmetik und zugehörige Schaltungen sowie Automaten und deren Realisierungen behandelt.</p> <p>Im Kontext von Rechnern erfolgt eine Darstellung des Mikroprozessorkerns und Speichern sowie der Datenübertragung und Sensoren und Aktuatoren.</p> <p><i>Literatur:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Temme: Skript HAPRA, Fak. f. Informatik • W. Oberschelp, G. Vossen: Rechneraufbau und Rechnerstrukturen, Oldenbourg, 2006 • Hennessy/Patterson: Computer Organization: The hardware/ software interface, 4. Auflage, 2011 • H. Bähring: Mikrorechnertechnik <p>Im <u>Seminar</u> soll neuere, forschungsrelevante Literatur gelesen werden, um die Studierenden mit aktuellen Ansätzen in der Forschung eines speziellen Gebiets vertraut zu machen. Die Inhalte der Lehrveranstaltung ergeben sich im Wesentlichen aus der Themenstellung des Seminars. Die Literatur hierzu wird entweder vorgegeben oder, einem gestellten Thema als Leitlinie folgend, von den Seminarteilnehmern selbst gesucht. Ihre Inhalte werden zu einer selbstständigen Präsentation von den Seminarteilnehmern aufbereitet und vorgetragen. Eine Ausarbeitung, die hohen Grad an Selbstständigkeit zeigen soll, manifestiert darüber hinaus die eigenständige Auseinandersetzung der Teilnehmer mit dem Thema und verdeutlicht die Fähigkeit, ein wissenschaftliches Thema schriftlich darzustellen</p>			

4	<p>Kompetenzen</p> <p>Nach dem Besuch des <i>Hardware-Praktikums</i> sollen die Studierenden in der Lage sein, Grundlagen der technischen Informatik auf geeignete Demonstrationsumgebungen abzubilden und zu demonstrieren. Sie sollen grob skizzierte Hardware- und gemischte Hardware/Software-Systeme bis zu deren Simulierbarkeit bzw. Ausführbarkeit in einer solchen Umgebung vervollständigen können. Insbesondere sollen sie einfache, in der Regel digitale Hardware-Strukturen mittels geeigneter Elektronik-Entwurfsumgebungen modellieren und simulieren können.</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme am <i>Seminar</i> sollen Studierende in der Lage sein, die Anwendung konzeptioneller oder theoretischer Ansätze auf einen Untersuchungsgegenstand mündlich und schriftlich darzustellen und sie selbstständig zu bewerten. Sie sollen die Techniken des wissenschaftlichen Diskurses der Informatik beherrschen.</p>		
5	<p>Prüfungen</p> <p><i>Modulprüfung:</i> Vortrag und schriftliche Ausarbeitung zu Element 2 (benotet) ^{BOSS-NR. 40391}</p> <p><i>Studienleistungen:</i></p> <p>(1) im Element 1 ^{BOSS-NR. 40341} Erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Aufgaben und Abschlusstest</p> <p>(2) im Element 2. ^{BOSS-NR. 40342} Aktive Teilnahme sowie weitere Leitungen nach Ankündigung des Veranstalters (z.B. Erstellen eines Exposés, Probevorträge)</p> <p>Die Studienleistung (2) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Die Studienleistung (1) ist eine notwendige Studienleistung. Die Studienleistung (2) muss in derselben Veranstaltung erworben sein, zu der die Modulprüfung abgelegt wird.</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Die Teilnahmevoraussetzungen für das Seminar werden vom Veranstalter festgelegt.</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im Studiengang Master Lehramt Informatik für Berufskollegs bei Wahl eines anderen zweiten Fachs als Elektrotechnik</p>		
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Prof. Dr. J.-J. Chen, Dr. K.-H. Temme, Studiendekan/in</p>	<p>Zuständige Fakultät</p> <p>Informatik</p>	<p>Beschluss Fakultätsrat 16.06.2010 Änderung Fakultätsrat 17.10.2012, 18.03.2015, 23.09.2015 Korrektur FTB 19.08.2015</p>